

Markgraf-Ludwig-Gymnasium

Historische, pädagogisch-fachliche Entwicklung und Qualifizierung

Das Ende des 19. Jahrhunderts erbaute altherwürdige und denkmalgeschützte Markgraf-Ludwig-Gymnasium liegt im Zentrum der Stadt in ruhiger Halbhöhenlage.

Das imposante historische Gebäude samt dem Mitte der 70er Jahre entstandenen naturwissenschaftlichen Anbau ist aus allen Richtungen des Stadtkreises Baden-Baden und der Umgebung mit öffentlichen Verkehrsmitteln über den Augustaplatz leicht erreichbar.

Obwohl in der Nachkriegszeit bis 1964 nur für Jungen zugelassen und bis 1995 ein reines mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium, besuchen das **MLG heute beinahe so viele Mädchen wie Jungen**, von denen **nur noch zur Hälfte das naturwissenschaftliche Profil** mit zwei Pflichtfremdsprachen und dem Kernfach Naturwissenschaft und Technik wählt. **Die andere Hälfte entscheidet sich für das sprachliche Profil** mit drei Pflichtfremdsprachen. Der Mathematikunterricht und der Basisunterricht in den Naturwissenschaften ist für alle Schüler identisch.

Am zweitgrößten öffentlichen Gymnasium in Baden-Baden (730 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010) unterrichten über 60 Lehrkräfte in meist drei Parallelklassen mit 22 bis maximal 31 Schülerinnen und Schülern.

Seit vielen Jahren Versuchsschule für neue Unterrichtsfächer, -profile und -formen, hat sich die Schulgemeinschaft kontinuierlich hohe Maßstäbe sowohl für Bildung als auch für die Erziehung gesetzt, was sich auch in dem seit drei Jahren praktizierten **Qualitätsmanagement** zeigt. Somit ist das **MLG das erste staatliche Gymnasium in Deutschland**, das sich lange vor der behördlich verordneten Eigen- und Fremdevaluation **freiwillig** in seinem pädagogisch-fachlichen Entwicklungsprozess durch den TÜV Südwest **von außen evaluieren, nach DIN-Norm überprüfen und zertifizieren** ließ. Im März 2010 wird ein **zweites großes Zertifizierungsaudit** zeigen, welche Verbesserungen erreicht wurden und welche in nächster Zeit angegangen werden.

Die erfolgreiche Weiterentwicklung wird am MLG durch ein **Leitbild** (vgl. Artikelende) und damit verbundenen pädagogischen und fachlichen Zielen bestimmt. Dabei **stehen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in der Verantwortung, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen** im täglichen Miteinander mit projektorientierten, fächerübergreifenden und sozialen Methoden **nachhaltig zu fördern und zu fordern**.

Mit dem gemeinsamen **Ziel einer ganzheitlichen Bildung** sieht sich die „Schulfamilie“ als einen Teil der Gesellschaft und pflegt die Zusammenarbeit mit den Eltern, Vereinen und Partnern in der Berufswelt sowie im internationalen Ausland. So engagieren sich Lehrer, Schüler und Eltern in zahlreichen Projekten, Schulpartnerschaften und Arbeitskreisen u. a. für Umwelt- und Gesundheitsförderung, praktische Berufsorientierung, Lese- und Rechtschreibförderung, Konfliktlösungsstrategien, Schüleraustausche, Studienfahrten und nicht zuletzt für den verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien.

Unverzichtbare Grundlage dafür ist das vom Klassenlehrerteam in Klasse 5 und 6 besondere Eingehen auf **Soziales Lernen**, das ebenso wie **Technik, informationstechnische Grundbildung** und verschiedene Förderkurse ein **eigenes**, über Poolstunden geschaffenes **Unterrichtsfach** ist.

Sprachenfolge, sprachliches Profil und Austauschprogramme

Der Unterricht in den vier möglichen **Fremdsprachen** beginnt mit der **ersten Pflichtfremdsprache Englisch** in Klasse 5.

Parallel dazu wird **Französisch** als den Grundschulern der Region bereits vier Jahre vertraute Fremdsprache in einem **Brückenkurs** auf gymnasialem Niveau mit Benotung, jedoch ohne Versetzungsrelevanz, weitergeführt, damit Kontinuität im Lernen der Sprache des Nachbarn gewährleistet bzw. eine gute Basis für die weiteren, am MLG angebotenen romanischen Fremdsprachen geschaffen ist. Der Unterricht in der **zweiten Pflichtfremdsprache** wird in der 6. Klasse wahlweise in **Französisch oder Latein** fortgesetzt.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich in Klasse 8 für das sprachliche Profil entscheiden, erhalten Kernfachunterricht in **Spanisch als dritter Pflichtfremdsprache**.

In diesem Schuljahr erproben einige Lehrer erstmals **bilinguale Module in Englisch, Französisch und Spanisch**, um über interessante Inhalte, vor allem der gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fächer, verschiedene gesprochene Fremdsprachen zu fördern.

Sprachbegabten Schülerinnen und Schülern bietet das MLG die Möglichkeit, im freiwilligen zusätzlichen Unterricht ab Klasse 9 in drei Jahren das **"Latinum"** zu erwerben. Bei umgekehrt genügend Interessierte wird auch eine **AG zum späteren Erwerb der französischen Sprache** eingerichtet.

Im **Europa der Mehrsprachigkeit** und in der globalisierten Welt gewinnen Sprachdiplome immer mehr an Bedeutung. **Zertifikate wie DELF** sind staatliche, weltweit anerkannte Sprachdiplome, die vom französischen Kultusministerium ausgestellt werden, und wir bieten seit diesem Schuljahr auch **die Vorbereitung auf die** schriftlich und mündlich am MLG durchgeführte **DELF-Prüfung in Form einer AG** an.

Fremdsprachenlernen ist nicht auf den Spracherwerb beschränkt, sondern immer auch bereichernder **geschichtlicher sowie kultureller Erfahrungs- und Meinungsaustausch**, der am MLG konsequenterweise von unserem breiten Spektrum an Auslandskontakten und -fahrten unterstützt wird:

Im englischsprachigen Bereich besteht seit dem Schuljahr 2008/2009 wieder ein Austausch für die 9./10. Klassen mit **Amerika**.

Für Klasse 10 sorgt ein weiterer englischsprachiger Austausch mit der Borremose Efterskole nahe der **dänischen Stadt Aars** (Nordjütland) für aufschlussreiche Einblicke in einen Internatsbetrieb bzw. in das viel gerühmte nordeuropäische Schulsystem.

Schüleraustausch erfolgt auch im Bereich der französischen Sprache zwischen dem Markgraf-Ludwig-Gymnasium und dem Collège Guillaume Vento in **Menton**, unserer Partnerstadt am Mittelmeer. Da hier erst Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe zum Zuge kommen, werden für jüngere Schüler (Klasse 6) grenzüberschreitende **Kontakte ins benachbarte Elsass mit der Europäischen Schule in Strasbourg** praktiziert.

Weitere Austauschmöglichkeiten bestehen mit der traditionsreichen Universitätsstadt **Ávila in Spanien**, wohin Mittelstufenschüler in den ersten Lernjahren reisen dürfen.

Naturwissenschaftliches Profil und Fachraumausstattung

Bereits in der 5. und 6. Klasse lernen unsere Schülerinnen und Schüler im Fach **Technik** handwerkliche Arbeitsweisen und verschiedene Materialien (auch textiles Werken) durch die Herstellung von Gebrauchsgegenständen kennen.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich in Klasse 8 für das naturwissenschaftliche Profil entscheiden, wählen anstelle der dritten Fremdsprache das Kernfach **Naturwissenschaft und Technik (NwT)**.

Das MLG war bereits seit 2001 eine der ersten **Versuchsschulen zur Entwicklung und Erprobung dieses neuen Fachs**. Im Unterricht werden Themen aus allen Bereichen der Naturwissenschaft behandelt. Darüber hinaus lernen unsere Schülerinnen und Schüler in unter-

schiedlichen Projekten die naturwissenschaftliche und technische Praxis kennen: Zu unserem derzeitigen Programm gehören Praktika bei der heimischen Industrie wie Schnupperkurse an der Universität und die **Mitarbeit bei der Gestaltung des Luchspfades** im Stadtwald von Baden-Baden.

Diese Zusammenarbeit mit nichtschulischen Einrichtungen eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern den Blick auf spätere berufliche Tätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft.

Zum Schuljahr 2006/07 wurde im Hauptgebäude des MLG für dieses Fach eigens ein sehr gut ausgestatteter **NwT-Raum** mit zugehörigem Vorbereitungsbereich geschaffen.

Das Markgraf-Ludwig-Gymnasium ist auch ansonsten **gut für den naturwissenschaftlichen Bildungsbereich ausgerüstet**. Im Sommer 2009 sind auch die Fachräume für Biologie, Chemie und Physik vollständig umgestaltet und auch **nach modernen methodisch-fachlichen Bedürfnissen neu ausgestattet** worden.

Informationstechnische-mediale Ausbildung und Ausstattung

Ab Klasse 5 erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine praktische Einführung in die informationstechnische **Grundbildung (ITG)** mit den Schwerpunkten Textverarbeitung, Recherche, Präsentation und Tabellenkalkulation. Diese Kenntnisse werden während der Mittelstufe in allen Fächern angewandt und vertieft. Seit 2006 haben unsere Schüler in der Kursstufe zudem die Möglichkeit, **Mathematik mit einem Computeralgebrasystem (CAS)** zu belegen und damit ungefähr die Hälfte der Mathematikabiturprüfung am Computer zu absolvieren. Inzwischen fangen wir schon in Klasse 10 an, auf diese moderne, einen Taschenrechner ersetzende CAS-Methode vorzubereiten.

Möglich wurde dies durch eine **große Anzahl moderner Laptops**, handliche und leicht verfügbare **Netbooks**, die auch für den variablen Einsatz in allen anderen Unterrichtsfächern zur Verfügung stehen. Zusätzlich verfügt die Schule über einen **gut ausgestatteten Computerraum** mit fest installierten Personal-Computern. Overheadprojektoren, Fernseh-, DVD-, Videogeräte und Beamer ergänzen das **breite Medienfeld**.

Sport, Musik, Kunst, vielfältige Arbeitsgemeinschaften und Wahlbereiche Mittagsbetreuung

In den Klassen 5 bis 8 wird Sport dreistündig, in den darauffolgenden Klassen und Jahrgangsstufen zweistündig erteilt. In den Klassen 5 und 7 ist Schwimmunterricht in den Sportunterricht integriert. Dem Markgraf-Ludwig-Gymnasium steht neben einer renovierten und vollständig ausgestatteten Turnhalle im Hauptgebäude eine moderne, vorzüglich ausgestattete in zwei Hallen teilbare Sporthalle auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Die **sportlichen Aktivitäten** im Pflichtbereich werden durch ein **Gut-Drauf- Mittagspausenangebot mit** von den Eltern betreuter **Müslibar, Spielgeräten** und **Tischtennisplatten** ergänzt. An unserer „**Boulderwand**“ können die Kletterkünste geübt werden. Zudem besteht eine breite Auswahl folgender Arbeitsgemeinschaften oder Trainingsgruppen: Fitness, Basket-, Hand-, Volleyball, Karate und sogar Schach sowie Yoga können erlernt und trainiert werden. Die Zusammenarbeit mit Baden-Badener Vereinen wird durch Kooperationsmaßnahmen Schule-Verein im Basketball, Tennis und Karate gepflegt.

Die Schüler können sich in der Mittagspause auch mit einem warmen, preiswerten Mittagessen in der benachbarten Jugendbegegnungsstätte (Jube) versorgen.

Eine besondere Rolle spielen am MLG auch alle musischen Fächer, was schon die vielen traditionell stattfindenden **Musik-Arbeitsgemeinschaften** wie Chor, Instrumentalkreis, Percussiongruppe, Jazzgruppe und Rockband zeigen. Zudem bereichern **Theater-Arbeitsgemeinschaften** der Mittel- und Oberstufen in deutschsprachigen Aufführungen auf hohem Niveau unseren künstlerischen Bereich. **In fremdsprachlichen Theatergruppen**

üben Unterstufenschüler mit großer Freude und unbemerkt wertvollem spielerischen Sprachzuwachs kleine Szenen zu unterschiedlichen Anlässen ein.

Besonderen Stellenwert genießt auch die **Förderung der deutschen Sprache**. Die der **Leseförderung** dienende Arbeitsgemeinschaft „**Schülerbücherei**“, die in diesem Schuljahr in einem **schönen und größeren Raum mit neuen Möbeln** umgezogen ist, lädt zum Verweilen und Lesen in angenehmer Atmosphäre ein.

Förderkurse sorgen bei Lese- Rechtschreibschwäche (LRS), **Vorlesewettbewerbe** und die **Journalismus-Arbeitsgemeinschaft zur Begabtenförderung** mit ihrer vielseitigen Schülerzeitung für eine Verbesserung der Ausdrucksmöglichkeit und des Textverständnisses, die allen Fächern zugutekommt.

Auf besonderes Schülerinteresse stößt in diesem Jahr die **neue Wirtschafts-AG**, die auch für unsere **Kontakte zu den unterschiedlichsten Wirtschaftsunternehmen** neue Impulse setzt, die wir im Zusammenhang mit NWT-Exkursionen und unserem erfolgreichen berufsvorbereitenden Bogy (Berufsorientierung an Gymnasien) **seit Jahren ausgebaut haben**.

Schließlich bieten wir bei den **Oberstufenkursen** auch dank der Kooperation mit allen Baden-Badener Gymnasien eine breite Palette an **Wahlmöglichkeiten**.

Soziale Projekte

Zur Praktizierung sozialen Lernens wird am MLG vielfältiges **Engagement für sozial Schwächere großgeschrieben**. Bei **Caritas-** und **Brot-für-die-Welt-Aktionen** übernehmen MLG-Schüler Verantwortung für Menschen, denen es schlechter geht als ihnen. Besonders gewinnbringend ist unser **alljährlicher Sponsorenlauf für ausgewählte Hilfsorganisationen** am Schuljahresende, bei dem die Schulgemeinschaft bedeutende Beträge erläuft.

Auch die seit zwei Jahren stattfindende **Hausaufgabenbetreuung** erfolgt unter sozialen Aspekten, insofern als ältere Schüler, die von ausgebildeten Lehrern beraten werden, jüngeren Schülern Unterstützung in allen Fächern bieten, die ihrem individuellen Lerntempo und unterschiedlichen häuslichen Bedingungen Rechnung trägt.

Auszüge aus dem **Leitbild des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums**:

„Wir gestalten am MLG einen Lebensraum, der von gegenseitigem Respekt und Achtsamkeit geprägt ist und in dem es möglich ist, Freude am Lernen als grundsätzliche Lebenseinstellung zu entwickeln. Schule ist für uns ein Ort, an dem Menschen in Eigenverantwortlichkeit und Kooperation Fähigkeiten entfalten und Kenntnisse erwerben.

Für uns heißt das: Als Schulgemeinschaft orientieren wir uns an Werten wie Eigenverantwortung, Solidarität, Toleranz und umweltbewusstem Handeln. Wir stärken die Schüler im Vertrauen darauf, Aufgaben und Probleme bewältigen zu können. Neugier und Leistungsbereitschaft sind für uns positive Qualitäten. Die Verantwortung für das eigene Lernen und Leben schließt für uns die Sorge um die Gesundheit mit ein.“ [. . .]

Das gesamte Leitbild und weitere aktuelle Informationen können auf der Homepage des MLG abgerufen werden: **www.mlg-baden-baden.de**

Zu Auskünften steht die Schulleitung jederzeit gerne zur Verfügung:

Markgraf-Ludwig-Gymnasium,
Telefon: 07221/93-2366,

Hardstraße 2,
Fax: 07221/93-2370

76 530 Baden-Baden
e-mail: sekretariat@mlg-bad.de

Christiane Rabe-Vogt, OStD'in
Schulleiterin

Stand: 2010